

Einbau- und Bedienungsanleitung DE

Fitting and operating instructions EN

Instrukcja montażu i obsługi PL

Navodilo za montažo in uporabo SLO



Protector BW

Rückspülfilter

Backwashing filter

Manualny filtr z płukaniem wstecznym

Povratni izpiralni filter

3/4" – 1" (DN 20 + 25)

Wichtige Hinweise: Um Fehler zu vermeiden, ist die Einbau- und Bedienungsanleitung stets griffbereit aufzubewahren, vor der Ausführung von Arbeiten am Gerät vollständig durchzulesen und zu beachten. Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Important notice: Always keep the fitting and operating instructions close at hand to avoid any mistakes and before carrying out any work on the device you should read the fitting and operating instructions carefully and follow them. While our data sheets and brochures should provide advice to the best of our knowledge, the content thereof is not legally binding. In addition to this, our general terms and conditions of trade apply.

Änderungen vorbehalten!
Subject to alterations!

For You and Planet Blue.

BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf eines BWT Gerätes entgegengebracht haben.

Thank you very much for the confidence that you have shown in us by purchasing a BWT appliance.

Dziękujemy za zakup filtra BWT Protector BW.

Hvala za zaupanje, ki ste ga izkazali z nakupom naprave BWT.



Inhaltsverzeichnis

Seite 3



Table of contents

Page 9



Zawartość

Stronica 15

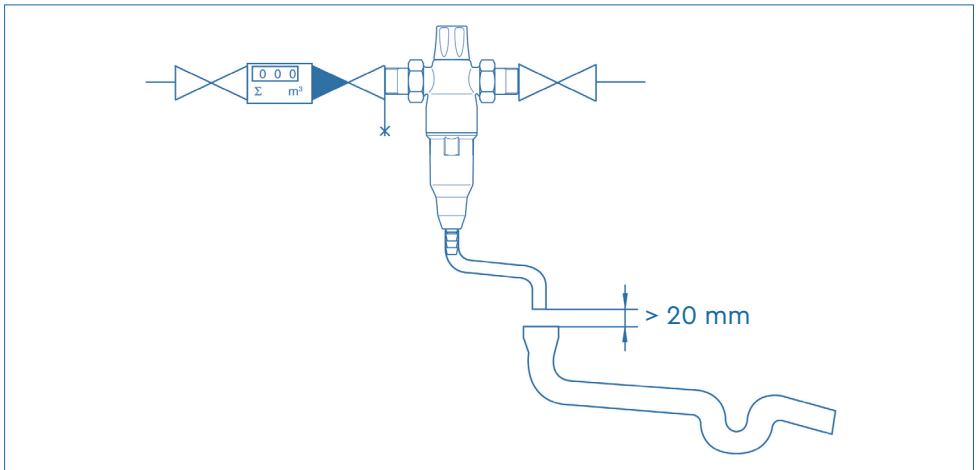
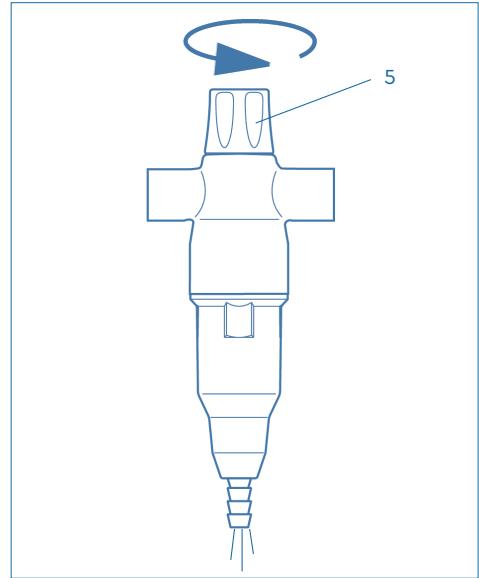
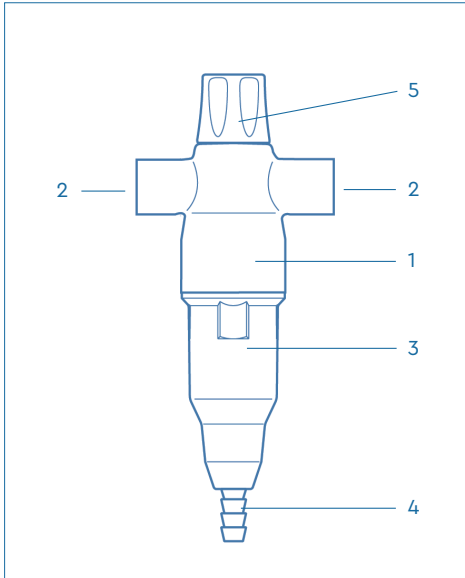


Kazalo

S. 22

Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang	5
2. Verwendungszweck	5
3. Funktion	5
4. Einbauvorbedingungen	5
5. Einbau	5
6. Inbetriebnahme	6
7. Bedienung	6
8. Gewährleistung	6
9. Betreiberpflichten	6
10. Störungsbeseitigung	7
11. Wartungsanleitung	7
12. Technische Daten	8



1. Lieferumfang

Protector BW bestehend aus:

- 1 Kopfteil aus Messing
- 2 Anschlussgewinde und Reduzierstücke
- 3 Klarsichtzylinder mit Filterelement
- 4 Schlauchanschluss für Spülwasser
- 5 Drehknopf für Rückspülelement

2. Verwendungszweck

Das Produkt dient zum Filtern von Trinkwasser nach World Health Organisation. Die Wasserleitungen und daran angeschlossene Armaturen, Geräte, Betriebseinrichtungen, Kesselanlagen, Boiler und Produktionsanlagen werden vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch Fremdpartikel geschützt.

Hinweis: Nach entsprechender Fachberatung ist das Produkt auch einsetzbar für die Filtration von Nicht-Trinkwässern wie z. B. Brunnen-, Prozess-, Kesselspeise-, Kühl- und Klimawasser. Die Fachberatung ist zwingend erforderlich.

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien ist das Produkt nicht geeignet. Wasserlösliche Stoffe können ebenfalls nicht abgeschieden werden.

Achtung: Die Einrichtung der Anlage muss entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung lt. der AVB Wasser V, § 12.2. durch das Wasserversorgungsunternehmen oder eine in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragene Installationsfirma erfolgen.

3. Funktion

Das Rohwasser strömt durch den Rohwassereintritt in den Filter ein und dort von innen nach außen durch das Filterelement zum Reinwasseraustritt. Dabei werden Fremdpartikel $> 90 \mu\text{m}$ an der Innenseite des Filtergewebes zurückgehalten. Das Filterelement muss durch Rückspülen in regelmässigen Abständen gereinigt werden.

Bei der Rückspülung werden durch Drehen des Drehknopfes der Abwasseranschluss geöffnet und das Rückspülelement gedreht. Dabei werden die am Filtergewebe haftenden Teilchen abgesaugt und ausgespült.

4. Einbauvorbbedingungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien, allgemeine Hygienebedingungen und technische Daten beachten.

Achtung: Der Einbauort muss frostsicher sein und störende Einflüsse vermeiden (z.B. Lösungsmitteldämpfe, Heizöl, Waschlaugen, Chemikalien aller Art, UV-Strahlung und Wärmequellen über 40°C). Ein Kanalanschluss (Abfluss) mind. DN 40 sollte vorhanden sein.

Achtung: Kunststoffteile von Öl und Fett, Lösemitteln und sauren sowie basischen Reinigern freihalten. Nach harten Stössen und Schlägen (z.B. mit ungeeignetem Werkzeug, Fall auf Steinboden etc.) muss ein Kunststoffteil auch ohne sichtbare Schäden erneuert werden (Berstgefahr). Extreme Druckschläge vermeiden.

5. Einbau

Filter gemäss der Nennweite in gleichdimensionierte waagrechte Kaltwasserleitung und vor den zu schützenden Objekten einbauen (Fließrichtungspfeile beachten). Absperrventile vor und nach dem Filter einbauen.

Spülwasseranschluss mit Schlauch zum Kanal führen bzw. Auffanggefäss (ca. 10 Liter) bereitstellen.

Bitte beachten: Der Spülwasserschlauch muss mit mindestens 20 mm Abstand zum höchstmöglichen Abwasserspiegel befestigt werden (freier Auslauf).

6. Inbetriebnahme

Filter und Spülwasserleitung auf ordnungsgemäße Installation prüfen.

Die Absperrventile dürfen noch nicht geöffnet sein. Klarsichtzylinder (3) auf richtigen Sitz prüfen und Drehknopf (5) im Uhrzeigersinn schliessen.

Absperrventile vor und nach der Hauswasserstation langsam öffnen und die Rohrleitung an der nächsten Entnahmestelle nach der Hauswasserstation entlüften.

Vor dem Rückspülen ein Auffanggefäß unterstellen, wenn der Spülwasseranschluss nicht mit dem Kanalanschluss verbunden ist.

Drehgriff gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis deutlich hörbar Wasser austritt und wieder schliessen. Filter auf Dichtheit prüfen.

7. Bedienung

Eine Rückspülung muss 1 x pro Monat durchgeführt werden, um ein Festsetzen der Fremdpartikel auf dem Filtergewebe zu vermeiden (bei starker Verschmutzung eventuell öfter).

Vor dem Rückspülen ein Auffanggefäß unterstellen, wenn der Spülwasseranschluss nicht mit dem Kanalanschluss verbunden ist.

Rückspülen

Drehgriff (5) gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis deutlich hörbar Wasser austritt und wieder schliessen. Filter auf Dichtheit prüfen.

Kunststoffteile dürfen nur mit einem feuchten, weichen Tuch gereinigt werden. Keine Lösungs- oder Waschmittel sowie keine sauren Reiniger benutzen!

8. Gewährleistung

Im Störfall während der Gewährleistungszeit wenden Sie sich bitte unter Nennung des Gerätetyps und der Produktionsnummer (siehe technische Daten bzw. Typenschild des Gerätes) an Ihren Vertragspartner, die Installationsfirma.

9. Betreiberpflichten

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist die Rückspülung des Filters und die Sichtkontrolle auf Dichtheit durch den Betreiber. Nach DIN EN 806-5 muss der Filter regelmässig, je nach Betriebsbedingungen, mindestens jedoch alle 6 Monate rückgespült werden.

Eine weitere Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist der Austausch der Verschleissteile in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen.

Folgende Wartungsarbeiten müssen regelmässig durch den BWT-Kundendienst oder einen von BWT zur Wartung autorisierten Installateur durchgeführt werden.

Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit Ihrem Installateur oder dem Werkskundendienst abzuschliessen.

Qualifiziertes Personal:

Nur Fachpersonal darf das Produkt installieren, in Betrieb nehmen und Instand halten.

Die Bedienung und der Gebrauch hat durch unterwiesene Personen zu erfolgen.

Unterwiesene Person:

Wurde in einer Unterweisung und durch die Informationen aus dieser Anleitung über die ihr übertragenen Aufgaben und mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Fachpersonal:

Ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage das Produkt zu installieren, in Betrieb zu nehmen und Instand zu halten.

Austausch der Verschleissteile

Dichtelemente	alle 3 Jahre
Filterelement	alle 3 Jahre
Klarsichtzylinder	alle 15 Jahre

10. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Wasserdruck im Netz stark abgefallen; Wasserdruck fällt bei Entnahme stark ab (um mehr als 35 % des Ruhedruckes)	Filterelement verschmutzt	Rückspülung durchführen
Spülwasseraustritt lässt sich nicht schliessen	Rückspülement; kommt durch Grobschmutz nicht in die Endlage	Drehgriff ganz öffnen und die Rückspülung mehrmals wiederholen

Wenn die Störung mit Hilfe dieser Hinweise nicht beseitigt werden kann, fordern Sie bitte unseren Werkskundendienst an.

11. Wartungsanleitung

Trinkwasser ist ein Lebensmittel.

Hygienische Sorgfalt bei der Durchführung der Arbeiten sollte daher selbstverständlich sein.

Die Wartung muss durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst).

Austausch der Verschleisteile

Dichtelemente (A)

alle 3 Jahre

Filterelement (B)

alle 3 Jahre

Klarsichtzylinder (C)

alle 15 Jahre

Verschleisteile

Dichtungs-Set

Bestell-Nr. 1-902345

Filterelement

Bestell-Nr. 1-902393

Klarsichtzylinder

Bestell-Nr. 1-902356

Drehgriff

Bestell-Nr. 1-902358

Absperrhähne vor und nach dem Filter schliessen und ggf. ein Auffanggefäß unterstellen.

Filter druckentlasten (Drehknopf 4 gegen den Uhrzeigersinn öffnen).

Klarsichtzylinder (C) von Hand abschrauben und senkrecht nach unten abziehen.

Filterelement (B) nach unten abziehen.

Dichtungen (A) austauschen.

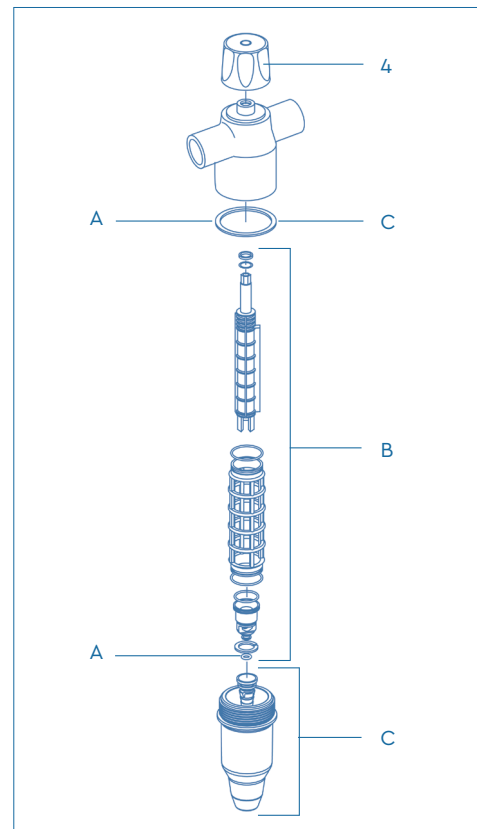
Alle Dichtungen vor dem Einbau leicht anfeuchten.

Filterelement mit Wasser spülen und Filtergewebe auf etwaige Beschädigungen überprüfen oder ggf. austauschen. Filterelement wieder aufsetzen.

Klarsichtzylinder in das Kopfteil einschrauben und von Hand festziehen.

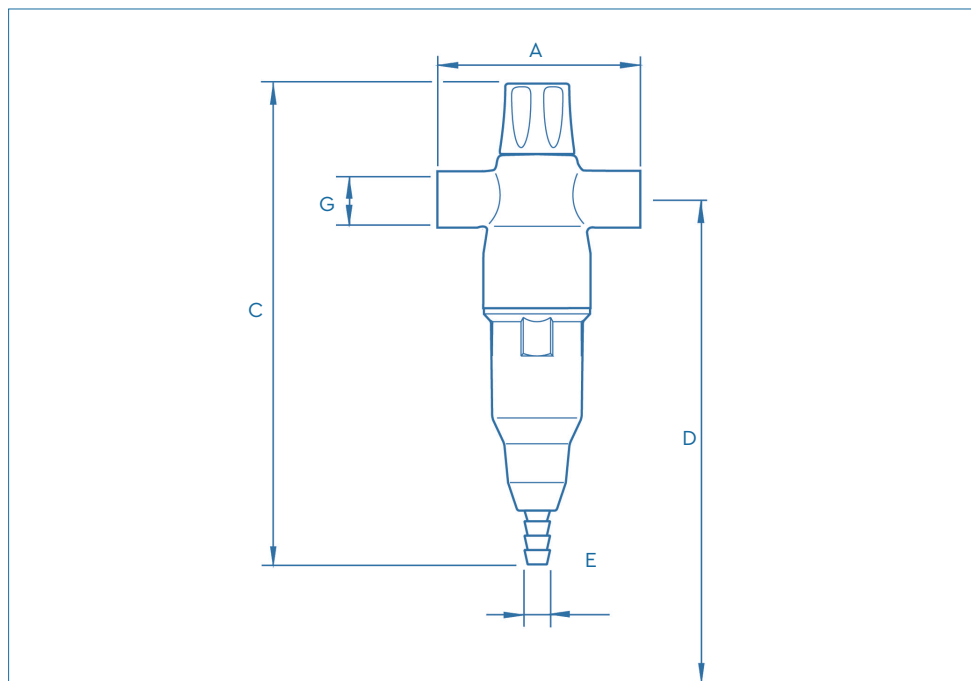
Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen, die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten.

Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung). Rückspülung durchführen.



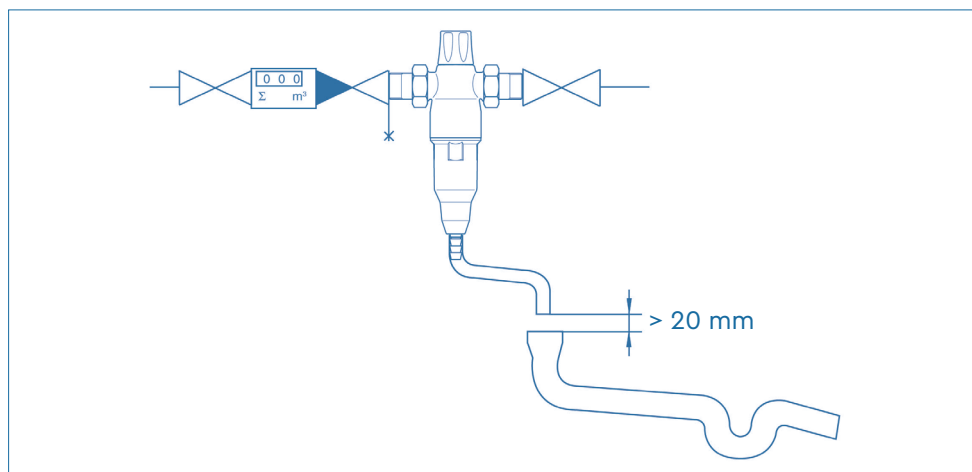
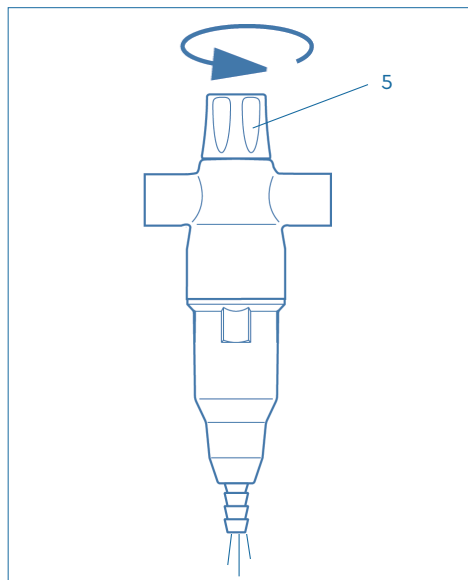
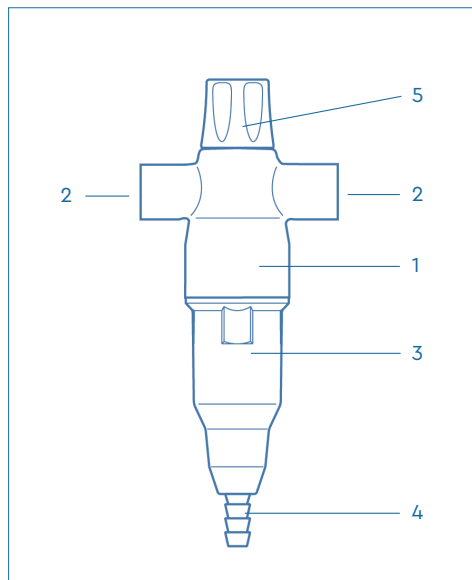
12. Technische Daten

Protector BW		Typ	¾"	1"
Anschlussnennweite	G	DN	20	25
Schlauchanschluss, Durchmesser	E	mm	14	14
Durchflussleistung bei $\Delta p = 0,2$ bar		m ³ /h	3,0	3,5
Durchlassweite, untere / obere		µm	90/110	
Nenndruck (PN)		bar	16	
Wassertemperatur		°C	5 – 30	
Umgebungstemperatur max.		°C	5 – 40	
Baulänge	A	mm	106	100
Gesamthöhe	C	mm	280	280
Mindestmass Rohrmitte bis Boden	D	mm	400	400
Mindestmass Rohrmitte bis Wand		mm	50	50
Betriebsgewicht, ca.		kg	1,8	1,7
PNR (= Produktionsnummer)			7-810404	



Contents

1. Scope of supply	11
2. Application.....	11
3. Function.....	11
4. Installation conditions	11
5. Installation	11
6. Startup.....	12
7. Operation	12
8. Maintenance	12
9. Warranty.....	12
10. Trouble-shooting.....	13
11. Specifications	14



1. Scope of supply

Protector BW consisting of:

- 1 Top section in brass
- 2 Connection thread with reduction fittings
- 3 Transparent cylinder with filter element
- 4 Hose connection for flushing water supply
- 5 Turning knob for the backwashing element

2. Application

The product is used to filter drinking water in accordance with the World Health Organization. The water pipes and the connected fittings, devices, works equipment, boiler systems, boilers and production systems are protected against malfunctioning and corrosion damage caused by impurities.

Note: Following specialist advice, the product can also be used to filter non-potable water such as well, process, boiler feed, cooling and air conditioning water. It is essential to obtain specialist advice.

The product is not suitable for oils, greases, solvents, soaps and other lubricating media. Water soluble substances cannot be precipitated out either.

Attention: In accordance with AVB Wasser V, § 12.2, the installation of the equipment may only be carried out by the public water supply company or by an installation company listed in the installer directory of a water supply company.

3. Function

The untreated water flows through the untreated water inlet into the filter and from there from the inside to the outside through the filter element into the clean water outlet. Any impurities >90 µm are trapped on the inside of the filter cloth. The filter element needs to be cleaned by backwashing at regular intervals.

For the backwashing process, the waste water connection is opened by turning the turning knob and the backwashing element is also turned. The particles on the filter cloth are removed by suction and then washed out.

4. Installation conditions

Observe the local installation regulations, general guidelines, general hygiene regulations and the technical specifications.

A connection to the sewage system (discharge) of min. DN 40 should be available.

Attention: The installation site must be protected against frost and must ensure the protection of the filter against e.g. solvent vapours, fuel oil, lees, chemicals of any kind, UV radiation and heat sources above 40 °C.

Attention: keep the plastic parts free from grease, solvents and acidic as well as basic detergents. The plastic parts must be replaced even if there is no visible damage after severe concussions and shocks e.g. due to the use of unsuitable tools or if dropped on stone floors etc (danger of bursting). Avoid extreme pressure impact.

5. Installation

Install filter according to its nominal width in cold water pipes of the same dimensions and before the equipment to be protected. Install stop valves before and after the filter.

Assemble the connection fittings (2) in the pipe and install filter in flow direction (see flow direction arrow) in the horizontal cold water pipe (see installation sketch).

Route the flushing water connection with hose to the sewage channel or provide a collection basin (capacity approx. 10 l).

Please note: According to DIN EN 806-5, the flushing water hose must be installed at a minimum distance of 20 mm to the highest possible waste water level (free discharge).

6. Startup

Check the filter and the flushing water pipe for proper installation.

The stop valves must not be opened yet. Check the transparent cylinder (3) for proper fit and then close the turning knob (5) by turning it clockwise.

Slowly open the stop valves before and after the domestic water station and deaerate the water pipe at the next outlet after the domestic water station.

Slowly open the stop valves before and after the filter and deaerate the pipework at the air bleed closest to the filter (after the filter).

Before backwashing provide a collecting basin, if the flushing water pipe is not connected to the waste water system.

Open the turning knob counter-clockwise until you can hear water running out and then close it again.

Check whether the filter is correctly sealed.

7. Operation

A backwash must be carried out once a month to prevent dirt particles from settling on the filter cloth (or more frequently with higher amounts of dirt).

Before starting the backwash procedure, provide a collecting basin, if the flushing water pipe is not connected to the waste water system.

Backwashing

Open the turning knob (5) counter-clockwise until you can hear water running out and then close it again. Check whether the filter is correctly sealed.

The plastic parts may only be cleaned with a soft, damp cloth. Do not use any solvents or detergents nor acid cleaners.

8. Maintenance

All technical equipment requires regular maintenance.

The maintenance must be carried out by expert technical staff who also replaces the parts subject to wear and tear. We therefore recommend closing a maintenance contract.

A backwash must be carried out every 6 months to prevent dirt particles from settling on the filter cloth (or more frequently with higher amounts of dirt).

9. Warranty

In the event of malfunction during the warranty period (6 month) please contact our Customer Service and state the filter type and the production number (see Specifications or rating plate).

Any warranty work may only be carried out by our Customer Service.

Warranty work to be carried out by an external specialist firm requires the express consent of our Customer Service Manager.

Qualified staff:

The product may only be installed, commissioned and serviced by skilled personnel.

Only trained persons are allowed to operate and use it.

Trained person:

Has received instruction and studied the information in this document concerning the tasks entrusted to him/her, and the possible risks in the event of inappropriate behaviour.

Skilled personnel:

Based on the professional training received, knowledge and experience, and knowledge of the relevant definitions, is qualified to install the product, to commission and to service it.

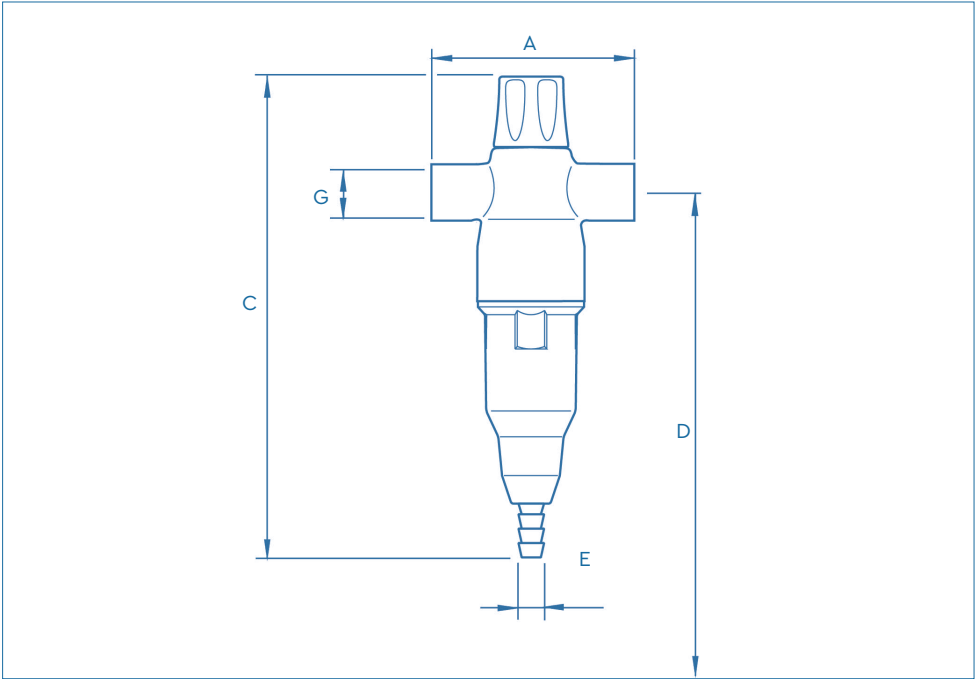
10. Trouble-shooting

Fault	Cause	Solution
Water pressure in system has dropped considerably; Water pressure drops considerably when water is bled (by more than 35% of the static pressure)	Dirty filter element	Carry out backwash
Flushing water outlet cannot be closed	Backwash element does not reach final position due to coarse dirt particles	Fully open and close turning knob; repeat backwash several times

If the fault cannot be rectified using these notes, please contact a specialist firm or our Customer Service.

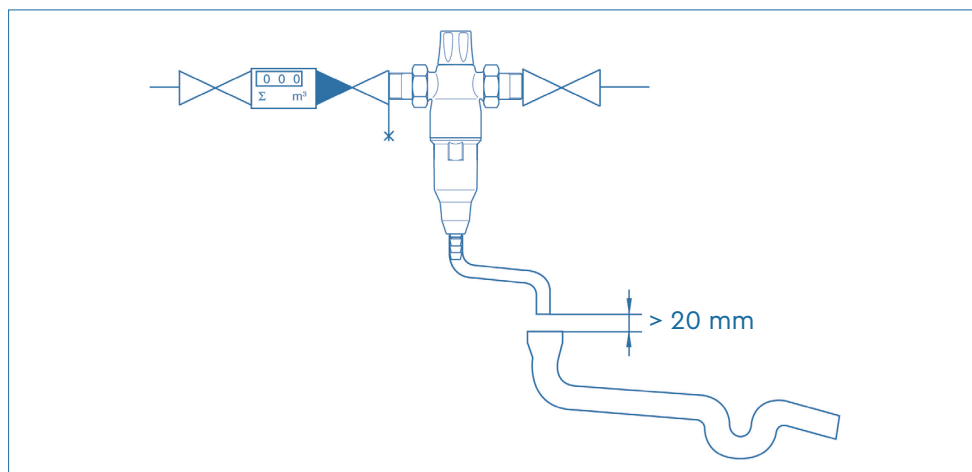
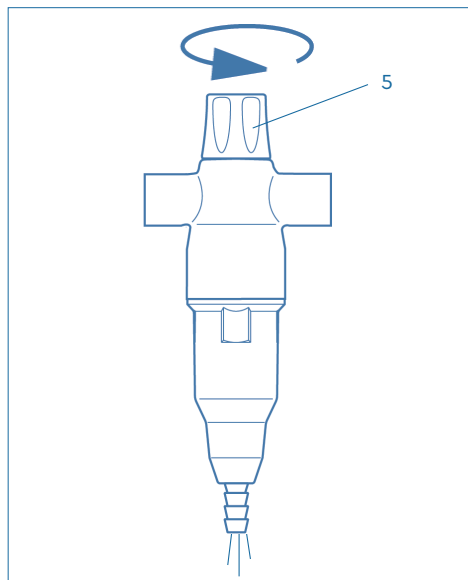
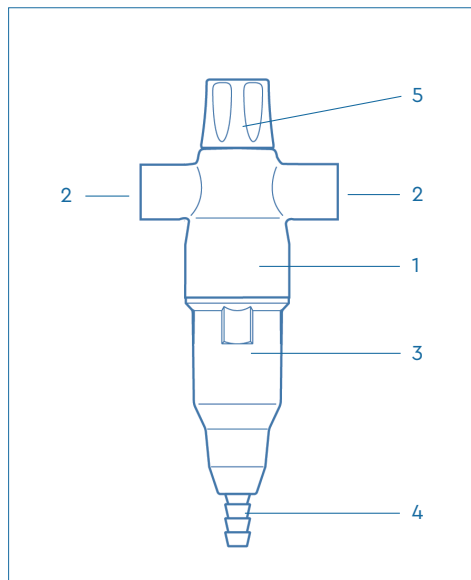
11. Specifications

Avanti RF		Type	¾"	1"
Nominal connection width	G	DN	20	25
Hose connection, diameter	E	mm	14	14
Flow rate at Δp = 0,2 bar		m³/h	3,0	3,5
Lower/upper admission width		µm	90/110	
Nominal pressure (PN)		bar	10	
Water temperature		°C	5 – 30	
Ambient temperature max.		°C	5 – 40	
Overall length	A	mm	106	100
Total height	C	mm	280	280
Minimum distance pipe centre to floor	D	mm	400	400
Minimum distance pipe centre to wall		mm	50	50
Operating weight, approx.		kg	1,8	1,7
PNR (= production number)			7-810404	



Zawartość

1. Zakres dostawy	17
2. Zastosowanie	17
3. Działanie	17
4. Wstępne warunki montażu	17
5. Montaż	17
6. Uruchomienie	17
7. Obsługa.....	18
8. Gwarancja.....	18
9. Obowiązki użytkownika	18
10. Usuwanie usterek.....	19
11. Wskazówki dotyczące eksploatacji i konserwacji	19
12. Dane techniczne.....	20
13. Części zamienne.....	21



1. Zakres dostawy

BWT Protector BW składa się z następujących elementów:

- 1 górna część obudowy – głowica z mosiądzu
- 2 przyłącza gwintowane $\frac{3}{4}$ " (redukcje przy wersji 1")
- 3 przezroczysty cylinder z elementem filtracyjnym
- 4 spust kanalizacyjny do odprowadzenia wody z płukania filtra
- 5 pokrętło elementów płukania wstecznego

2. Zastosowanie

Produkt przeznaczony do filtrowania wody pitnej zgodnie z przepisami Światowej Organizacji Zdrowia. Rury wodociągowe i przyłączone do nich kształtki, urządzenia, urządzenia eksploatacyjne, kotły, kotły i urządzenia produkcyjne są zabezpieczone przed awarią oraz przed uszkodzeniami korozyjnymi spowodowanymi przez ciała obce.

Uwaga: W porozumieniu ze specjalistą ten produkt może być również używany do filtrowania wody użytkowej, takiej jak woda studzienna, technologiczna, zasilająca kotły, woda chłodząca i klimatyzacyjna. Konieczna jest jednak konsultacja ekspercka. Produkt nie jest przeznaczony do olejów, smarów, rozpuszczalników, mydeł i innych środków smarowych. Substancje rozpuszczalne w wodzie również nie mogą być filtrowane.

Uwaga: zgodnie z wymaganiami norm i przepisów sanitarnych, zainstalowanie urządzenia oraz istotne zmiany w instalacji mogą być dokonane tylko przez odpowiednie, autoryzowane firmy instalacyjne.

3. Działanie

Nieuzdatniona woda przepływa przez wejście wody surowej do filtra i dalej, od środka na zewnątrz poprzez wewnętrzne elementy filtracyjne, płynie do wyjścia wody oczyszczonej.

Podczas filtracji cząsteczki zanieczyszczeń > 90 µm zostają zatrzymane w filtrze – na wewnętrznej stronie wkładki filtracyjnej, która musi być regularnie czyszczona przez płukanie filtra. Płukanie następuje poprzez ręczne obracanie pokrętła na obudowie filtra, powodujące jednocześnie otwarcie spustu kanalizacyjnego. Podczas obracania pokrętła cząstki zanieczyszczeń są oddzielane od wewnętrznej strony elementu filtracyjnego i wypłukiwane do kanału.

4. Wstępne warunki montażu

Należy zwrócić uwagę na lokalne uregulowania dotyczące instalacji wodnych oraz ogólne wytyczne i dane techniczne urządzenia. Należy zapewnić przyłącze kanalizacji o średnicy przynajmniej DN 40.

Cała instalacja wodna wraz z osprzętem musi być skutecznie chroniona przez mrozem. Należy zagwarantować ochronę filtra przed oparami rozpuszczalników, olejem opałowym, ługami myjącymi, wszystkimi rodzajami chemikaliów, promieniowaniem UV i źródłami ciepła powyżej 40°C.

Uwaga: plastikowe części trzymać z dala od oleju i tłuszczu, rozpuszczalników i kwasów oraz środków czystości. Po mocnych wstrząsach i uderzeniach (np. spowodowanych niewłaściwymi narzędziami, upadkiem na kamienną podłogę itd.), plastikowe części muszą być wymienione – nawet jeśli nie widać na zewnątrz uszkodzeń (niebezpieczeństwo pęknięcia). Unikać nagłych skoków ciśnienia hydraulicznego.

5. Montaż

Filtr montować poziomo w instalacji wody zimnej zwracając uwagę na kierunek przepływu wody wskazany strzałką na obudowie filtra.

Przed i za filtrem zamontować zawory odcinające. Przy pomocy węża zestawień połączenie filtra z odpływem kanalizacyjnym lub przygotować zbiornik na wodę popłuczniczą (ok. 10 l).

Wskazówka: wąż wody popłuczniczej musi być zamocowany w odległości przynajmniej 20 mm od możliwie najwyższego poziomu ścieków i poprowadzony z wolnym spadkiem do odpływu.

6. Uruchomienie

Dokładnie sprawdzić podłączenie filtra oraz szczelność instalacji, a także właściwe umiejscowienie przezroczystego klosza [3]. Zamknąć pokrętło [5] obracając w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Powoli otworzyć zawory odcinające, odpowietrzyć instalację w pierwszym miejscu poboru.

Jeśli nie ma bezpośredniego połączenia do kanalizacji należy pamiętać o podstawieniu odpowiedniego zbiornika przed rozpoczęciem płukania wstecznego. Otworzyć pokrętko [5] – obracając w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara – do momentu wyraźnie słyszalnego przepływu wody i ponownie zamknąć. Sprawdzić ponownie szczelność całej instalacji.

7. Obsługa

Płukanie filtra powinno być inicjowane nie rzadziej niż 1 raz w miesiącu, aby uniknąć zbyt mocnego przywierania zanieczyszczeń do wkładu filtracyjnego. W przypadku filtracji wody o wysokim stopniu zanieczyszczeń zaleca się przeprowadzanie płukania częściej, stosownie do zabrudzenia wkładki. Jeżeli nie ma połączenia z instalacją kanalizacyjną, należy pamiętać o zapewnieniu zbiornika (10 l).

1. Otworzyć spust obracając pokrętkę (5) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
2. Po wypłynięciu strumienia wody ponownie zamknąć odpływ, odkręcając pokrętko (5) w przeciwnym kierunku, tj. zgodnie z ruchem wskazówek zegara.
3. Sprawdzić szczelność przyłączy filtra. Plastikowe części mogą być czyszczone tylko przy użyciu miękkiej, wilgotnej ściereczki; nie używać żadnych rozpuszczalników, detergentów ani kwaśnych środków czyszczących.

8. Gwarancja

W przypadku uszkodzeń lub usterek w okresie gwarancyjnym prosimy zwrócić się niezwłocznie do naszego serwisu, podając typ urządzenia oraz numer produkcyjny (PNR) podany na tabliczce znamionowej. Naprawy gwarancyjne mogą być dokonywane wyłącznie przez serwis BWT lub serwis autoryzowany.

W przypadku stwierdzenia ingerencji osób niepowołanych, prób otwierania urządzenia czy też użycia nieoryginalnych części zamiennych itp. jakiegokolwiek roszczenia gwarancyjne nie będą uznawane.

9. Obowiązki użytkownika

Każde urządzenie wymaga regularnej konserwacji i przeglądów technicznych; norma DIN 1988 cz.8 – nadzór pracy urządzenia przez użytkownika.

Przynajmniej jeden raz na 2 miesiące (zależnie od warunków i miejsca eksploatacji) należy przeprowadzić płukanie wsteczne filtra. Dodatkowo – aby zapewnić prawidłowe i bezusterkowe działanie urządzenia oraz spełnić wymagania gwarancyjne producenta – użytkownik powinien stale obserwować pracę poszczególnych elementów systemu w trakcie eksploatacji i podjąć niezbędne kroki w przypadku stwierdzenia jakichkolwiek zakłóceń. **Ogólna kontrola sprawności filtra:** przyłącza hydrauliczne: szczelność i lokalizacja ew. uszkodzeń. Nawet w przy bezawaryjnym funkcjonowaniu urządzeń należy regularnie wymieniać części zużywające się i materiały eksploatacyjne oraz przeprowadzać zalecane prace konserwacyjne w następujących okresach:

Wymiana części eksploatacyjnych:

uszczelki	co 3 lata
element filtracyjny	co 3 lat
przezroczysty klosz z tworzywa	co 15 lat

Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne. W przeciwnym wypadku producent nie gwarantuje prawidłowego funkcjonowania urządzenia, a w trakcie okresu gwarancyjnego nie przyjmie reklamacji dotyczących zakłóceń w pracy.

Części zamienne do filtra BWT Protector BW:

Nazwa części	Numer zamówienia
Klosz obudowy filtra	1-903865
Element filtracyjny	1-902393
Uszczelnienia	1-902345
Pokrętko filtra	1-903867/1-902358

Zalecamy zawarcie umowy konserwacyjnej z serwisem BWT lub autoryzowaną firmą instalacyjną.

Wykwalifikowany personel: Tylko specjalistyczny personel może instalować, uruchamiać i utrzymywać w dobrym stanie wytwór. Obsługą i eksploatacją muszą zajmować się osoby przeszkolone.

Osoba przeszkolona: Osoba, która w ramach instruktażu i poprzez informacje zawarte w niniejszej instrukcji została poinstruowana na temat powierzonych jej zadań i ewentualnych zagrożeń w przypadku nieprawidłowego postępowania.

Personel specjalistyczny: Personel, który na podstawie zawodowego wykształcenia, wiedzy i doświadczenia oraz znajomości obowiązujących przepisów jest w stanie zainstalować, uruchomić i utrzymywać w dobrym stanie wytwór.

10. Usuwanie usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Sposób rozwiązania
znaczný spadek ciśnienia wody w sieci; ciśnienie obniża się wyraźnie podczas rozbioru wody (>35%)	zanieczyszczony wkład filtracyjny	przeprowadzić płukanie wsteczne
spust kanalizacyjny nie daje się zamknąć	część czyszcząca wkład nie wchodzi na miejsce przez duże cząstki zanieczyszczeń	otworzyć całkowicie pokrętko i wielokrotnie powtórzyć płukanie

W przypadku gdy powyższe metody nie przyniosły rezultatu prosimy wezwać serwis.

11. Wskazówki dotyczące eksploatacji i konserwacji

Woda pitna jest produktem spożywczym – z tego względu przy filtrowaniu wody oraz wszelkich pracach serwisowych przy urządzeniach do uzdatniania wody należy zachować odpowiednią higienę. Konserwacją filtrów zajmują się firmy instalacyjne – prace serwisowo-konserwacyjne mogą być dokonywane wyłącznie przez serwis BWT lub inny serwis autoryzowany.

Wymiana części eksploatacyjnych:

uszczelki (A)	co 3 lata
wkład filtracyjny (B)	co 3 lat
przezroczysty klosz z tworzywa sztucznego (dolna część filtra) (C)	co 15 lat

Części zamienne do filtra BWT Protector BW:

Nazwa części	Numer zamówienia
Klosz obudowy filtra	1-903865
Element filtracyjny	1-902393
Uszczelnienia	1-902345
Pokrętko filtra	1-903867/1-902358

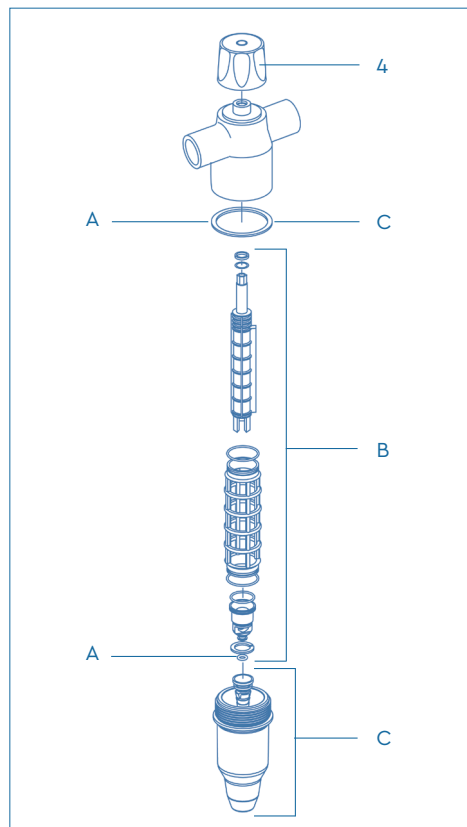
Zamknąć zawory odcinające; jeśli nie ma bezpośredniego połączenia odpływu filtra z kanalizacją należy pamiętać przed rozpoczęciem płukania wstecznego o podstawieniu odpowiedniego zbiornika na wodę popłuczną. Spuścić ciśnienie z filtra (otworzyć pokrętko [5] obracając w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara). Odkręcić ręcznie przezroczysty klosz [C] i zdjąć, wysuwając pionowo do dołu. Wyjąć wkład filtracyjny [B]. Wymienić uszczelki [A]. Przed montażem nowe lekko zwilżyć. Element filtracyjny przepłukać wodą; sprawdzić, czy nie ma uszkodzeń i w razie potrzeby wymienić na nowy.

Włożyć wkład filtracyjny na miejsce, zamocować klosz i dokręcić ręcznie.

Powoli otworzyć zawory odcinające, odpowietrzyć instalację w pierwszym miejscu poboru.

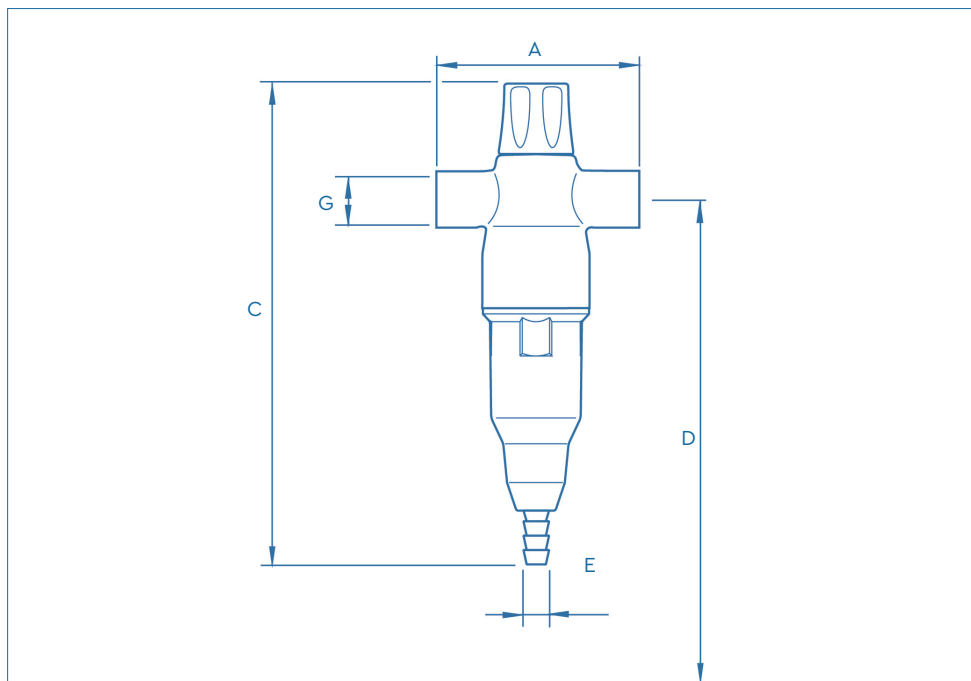
Na początku skierować wodę do odpływu.

Sprawdzić szczelność połączeń; przepłukać wstecznie filtr.



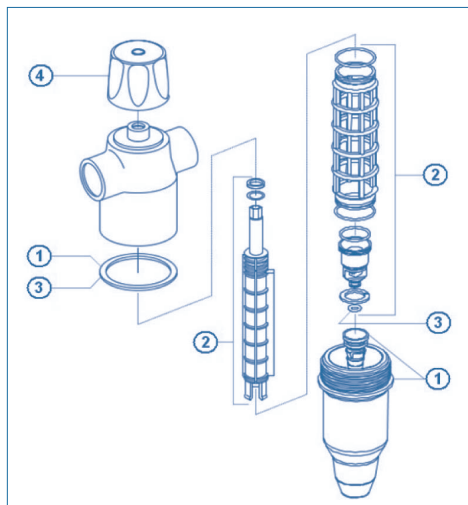
12. Dane techniczne

BWT Protector BW			3/4"	1"
Średnica nominalna przyłącza	G	DN	20	25
Średnica przyłącza kanalizacyjnego	E	mm	14	
Wydajność przepływu przy $\Delta p = 0,2$ bar		m ³ /h	3,0	3,5
Skuteczność filtracji		μm	90/110	
Ciśnienie nominalne (PN)		bar	16	
Temperatura wody / otoczenia max.		°C	5 – 30 / 5 – 40	
Długość montażowa	A	mm	106	100
Wysokość całkowita	C	mm	280	
Odległość min. od środka rury do podłogi	D	mm	400	
Odległość min. od środka rury do ściany		mm	50	
Ciężar roboczy ok.		kg	1,8	1,7
PNR = nr fabryczny			7-810404	
nr zamówienia			810422	810417



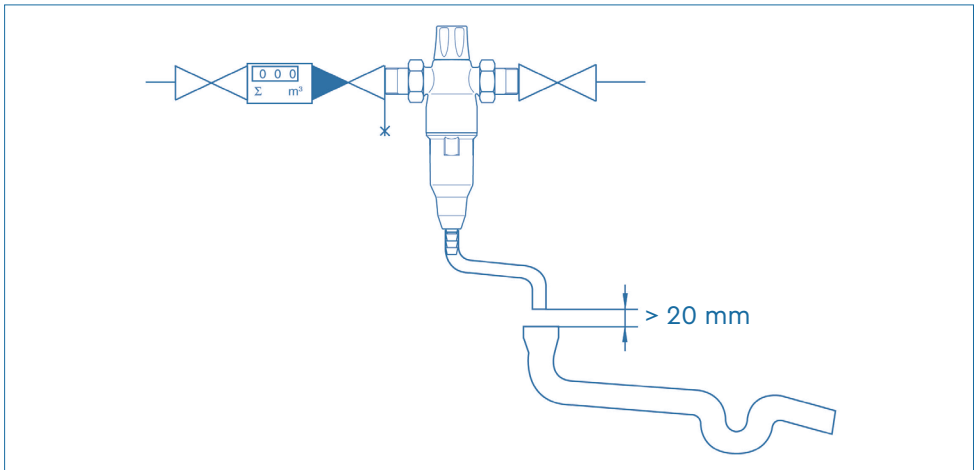
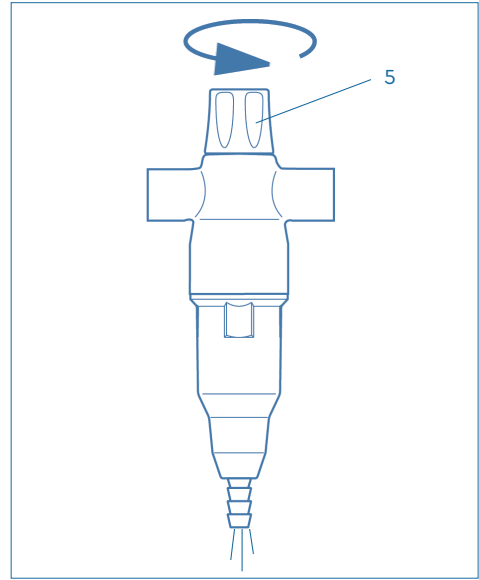
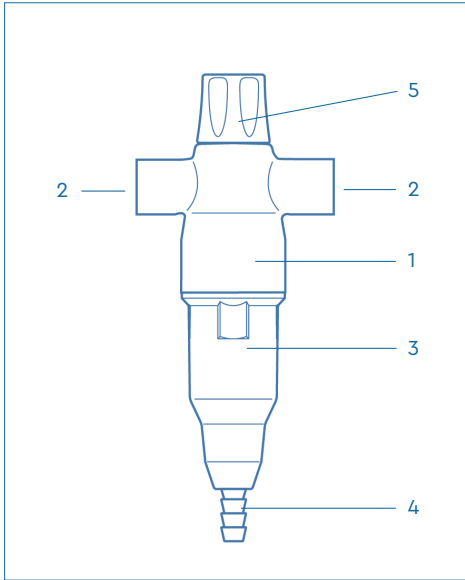
13. Części zamienne

Nr.	Nazwa części	Nr zamówienia
1	Klosz obudowy filtra	1-903865
2	Element filtracyjny	1-902393
3	Uszczelnienia	1-902345
4	Pokrętko filtra	1-903867/1-902358



Inhaltsverzeichnis

1. Obseg dobave	24
2. Namen	24
3. Delovanje	24
4. Predpogoji za vgradnjo	24
5. Vgradnja	24
6. Prva uporaba	25
7. Upravljanje	25
8. Garancija	25
9. Dolžnosti uporabnikov	25
10. Odprava napak	26
11. Navodilo za vzdrževanje	26
12. Tehnični podatki	27



1. Obseg dobave

Protector BW – sestava:

- 1 Čelni del iz medenine
- 2 Priključni modul z redukcijskimi elementi
- 3 Transparentni cilindar s filterskim elementom
- 4 Cevni priključek za izpiralno vodo
- 5 Vrtljivi gumb za povratno izpiranje

2. Namen

Izdelek se uporablja za filtriranje pitne vode v skladu s smernicami Svetovne zdravstvene organizacije. Vodovodne cevi in priključki, naprave, delovna oprema, kotlovski sistemi, kotli in z njimi povezani proizvodni sistemi so zaščiteni pred okvarami in korozijskimi poškodbami, ki jih povzročajo tuji delci.

Napotek: Po ustreznem strokovnem posvetu se izdelek lahko uporablja tudi za filtriranje nepitne vode, kot so vodnjaki, tehnološka voda, napajalna voda za kotle, voda za hlajenje in klimatizacijo. Nasvet strokovnjaka je obvezen.

Izdelek ni primeren za olja, maščobe, topila, mila in druga mazalna sredstva. Tudi vodotopnih snovi ni mogoče ločiti.

Pozor: Vgradnjo naprave v skladu z navodilom za montažo in uporabo smejo v skladu z Uredbo o splošnih pogojih za vodno oskrbo AVB Wasser V, 12.2 čl., izvesti izključno vodarne ali pooblaščen inštalaterska podjetja v imeniku inštalaterskih podjetij vodarn.

3. Delovanje

Surova voda teče skozi vhod za vodo v filter in skozi notranjost filtra do izhoda za čisto vodo. Ob tem se zadržujejo tuji delci > 90 µm na notranji strani filterskega tkiva. Filterški element je treba čistiti s povratnim izpiranjem v rednih časovnih razmikih.

Pri povratnem izpiranju se z vrtenjem vrtljivega gumba odpre priključek za odpadno vodo in element povratnega izpiranja. Ob tem se delci, oprijeti na filterskem tkivu, odsesajo in izpirajo.

4. Predpogoji vgradnje

Upoštevati je treba inštalacijske predpise na območju vgradnje, splošne smernice, splošne higienske pogoje in tehnične podatke.

Pozor: Mesto vgradnje mora biti zaščiten pred zmrzaljo in motečimi vplivi (kot so na primer hlapi topil, kurilnega olja, pralnih lugov, kemikalij vseh vrst, UV-sevanjem in toplotnimi viri nad 40 °C). Obvezni pogoj je kanalski priključek (odtok) s premerom najmanj DN 40.

Pozor: Dele iz umetne mase je treba ščititi pred oljem in maščobo, topili in kislimi ter alkalnimi čistili. Po trdih sunkih in udarcih (npr. zaradi uporabe neustreznega orodja, padca na kamnita tla itd.) je treba zamenjati del iz umetne mase, tudi če ni vidnih poškodb (nevarnost razpok). Preprečiti je treba ekstremne udarce.

5. Vgradnja

Filter je treba vgraditi v skladu z notranjim premerom priključka v vodoravne vodovodne cevi enake dimenzije in pred objekti, ki naj jih ščiti (upoštevajte puščico za smer toka). Zaporne ventile je treba vgraditi pred in za filtrom.

Priključek za izpiralno vodo s cevjo je treba namestiti pri odtoku oz. pripraviti lovilno posodo (ok. 10 litrov).

Prosimo, upoštevajte: Cev za izpiralno vodo je treba pritrditi v razdalji vsaj 20 mm do najvišje možne gladine odtoka (prosti odtok).

6. Prva uporaba

Treba je preveriti, ali sta bila filter in vod za izpiralno vodo pravilno vgrajena.

Zaporni ventili še ne smejo biti odprti. Treba je preveriti, ali je transparentni cilinder (3) pravilno vgrajen. Vrtljivi gumb (5) zaprite v smeri urnega kazalca.

Počasi odprite zaporne ventile pred in za filtrom in odzračite cevovod pri naslednjem mestu od odvzema za filtrom.

Pred povratnim izpiranjem postavite lovilno posodo pod filter, če priključek za izpiranje ni povezan z odtokom.

Odprite vrtljivi gumb proti smeri urnega kazalca, dokler slišno ne izstopa voda, in ga potem spet zaprite. Preverite tesnost filtra.

7. Upravljanje

Enkrat mesečno je treba izvesti povratno izpiranje, da bi preprečili oprijem tujih delcev na filterstrukem tkivu (pri močnem onesaženju morebiti pogosteje).

Pred povratnim izpiranjem postavite lovilno posodo pod filter, če priključek za izpiranje ni povezan z odtokom.

Povratno izpiranje

Odprite vrtljivi gumb (5) proti smeri urnega kazalca, dokler voda slišno ne izstopi, in ga spet zaprite. Preverite tesnost filtra.

Dele iz umetne mase je dovoljeno čistiti zgolj z vlažno, mehko krpo. Ne uporabljajte topil ali pralnih sredstev ali kislih čistil!

8. Garancija

V primeru napak v dobi garancije prosimo, da se z navedbo tipa naprave in številke proizvoda (gl. tehnične podatke oz. tipsko oznako naprave) obrnete na pogodbenega partnerja, to je inštalatersko podjetje.

9. Dolžnosti uporabnikov

Kupili ste proizvod z dolgo življenjsko dobo, ki omogoča preprosto servisiranje. Vendar pa vsaka tehnična naprava za nemoteno delovanje zahteva redno servisiranje..

Predpogoj za delovanje in garancijo sta povratno izpiranje filtra in vizualna kontrola na tesnost, ki jo izvede uporabnik. Po standardu DIN EN 806-5 je treba filter redno povratno izpirati najpozneje vsakih 6 mesecev.

Drugi predpogoj za delovanje in garancijo je zamenjava obrabnih delov v predpisanih vzdrževalnih intervalih.

Naslednje vzdrževanje mora redno izvajati servisna služba BWT ali inštalater, ki ga podjetje BWT pooblasti za vzdrževanje.

Priporočamo sklenitev vzdrževalne pogodbe z vašim inštalaterjem ali s servisno službo BWT.

Usposobljeno osebje:

Proizvod sme inštalirati, prvič uporabiti in vzdrževati samo usposobljeno osebje. Upravljanje in uporabo naj prevzame poučeno osebje.

Poučena oseba:

Poučena oseba je bila med inštrukcijami in z informacijami iz teh navodil poučena o prenesenih nalogah in možnih nevarnostih v primeru nestrokovnega ravnanja.

Strokovno osebje:

Na podlagi strokovne izobrazbe, znanja in izkušenj ter poznavanja strokovnih pravil je sposobno inštalirati proizvod, ga prvič uporabiti in vzdrževati.

Zamenjava obrabnih delov

Tesnilni element	vsako tretje leto
Filterski element	vsako tretje leto
Transparentni cilinder	vsakih 15 let

10. Odpravljanje napak

Napaka	Vzrok	Odpravljanje
Vodni tlak v omrežju je močno padel; vodni tlak pri odvzemu vode močno pade (za več kot 35 % tlaka v mirovanju).	Filtrski element je onesnažen.	Izvesti je treba povratno izpiranje.
Izhod izpiralne vode se ne da zapreti.	Element za povratno izpiranje zaradi grobe umazanije ne pride v skrajni položaj.	Odprite vrtljivi gumb v celoti in večkrat ponovite povratno izpiranje.

Če napake po teh navodilih ni mogoče odpraviti, pokličite našo servisno službo.

11. Navodilo za vzdrževanje

Pitna voda je živilo.

Higiena in skrbnost pri izvedbi del morata biti samoumevni.

Vzdrževanje mora izvesti strokovno usposobljeno osebje (inštalater ali servisna služba).

Zamenjava obrabnih delov

Tesnilni element (A)	vsako tretje leto
Filtrski element (B)	vsako tretje leto
Transparentni cilinder (C)	vsakih 15 let

Obrabni deli

Komplet tesnil	št. za naročanje: 1-902345
Filtrski element	št. za naročanje: 1-902393
Transparentni cilinder	št. za naročanje: 1-902356
Vrtljivi gumb	št. za naročanje: 1-902358

Zaprite zaporne ventile pred in za filtrom in v danem primeru postavite lovilno posodo.

Filter razbremenjajte tlaka. (Vrtljivi gumb 4 odprite z vrtenjem proti smeri urnega kazalca).

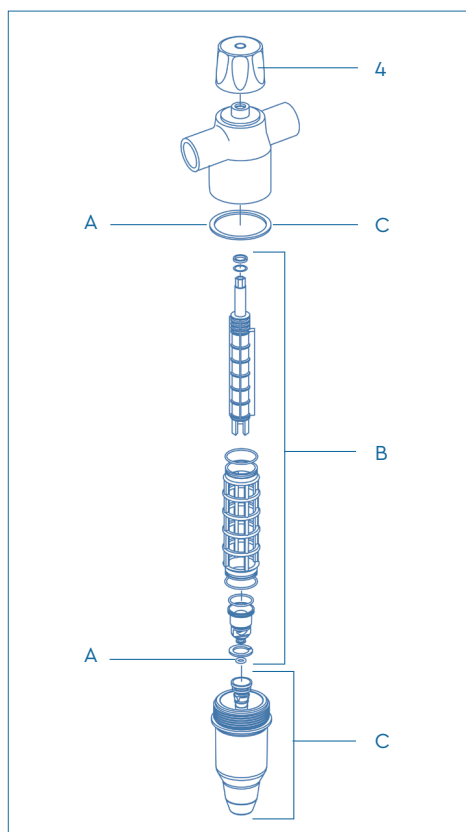
Ročno odvijajte transparentni cilinder (C) in ga povlecite navpično navzdol.

Filtrski element povlecite dol (B).

Zamenjajte tesnila (A).

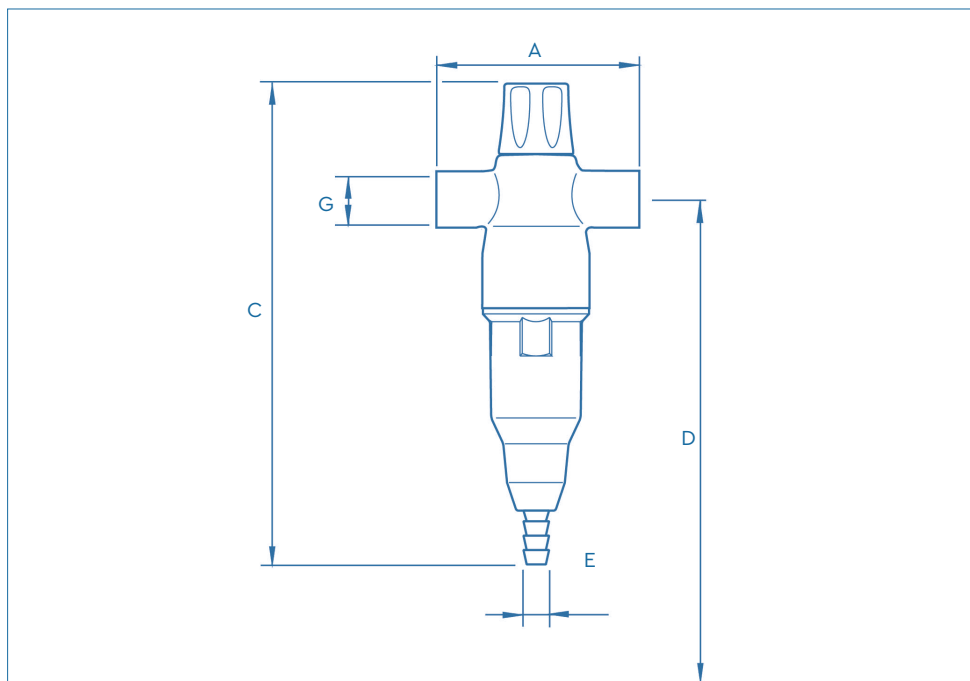
Pred vgradnjo je treba vsa tesnila navlažiti. Izperite filtrski element z vodo in preverite, ali je filtrsko tkivo poškodovano, ter ga, če je treba, zamenjajte. Vstavite filtrski element. Uvijajte transparentni cilinder v čelni del in ga ročno privijte.

Odprite zaporne ventile pred in za napravo, odzračite cevovod prek pipe v bližini za napravo in odstranite prvo odtočno vodo.



12. Tehnični podatki

Protector BW		Tip	¾"	1"
Notranji premer priključka	G	DN	20	25
Cevni priključek, premer	E	mm	14	14
Pretočna moč pri $\Delta p = 0,2$ bara		m ³ /h	3,0	3,5
Prepustno območje spodnje/zgornje		µm	90/110	
Nazivni tlak (PN)		bar	16	
Vodna temperatura		°C	5 – 30	
Okoljska temperatura maks.		°C	5 – 40	
Vgradna dolžina	A	mm	106	100
Skupna višina	C	mm	280	280
Minimalna mera od sredine cevi do tal	D	mm	400	400
Minimalna mera od sredine cevi do stene		mm	50	50
Obratovalna teža, ok.		kg	1,8	1,7
PNR (= št. proizvoda)			7-810404	



Further information:

BWT Austria GmbH

Walter-Simmer-Straße 4
A-5310 Mondsee
Phone: +43 6232 5011-0
Fax: +43 6232 4058
E-Mail: office@bwt.at

BWT Belgium NV

Leuvensesteenweg 633
BE-1930 Zaventem
Phone: +32 2 758 03 10
Fax: +32 2 758 03 33
E-Mail: bwt@bwt.be

BWT AQUA AG

Hauptstraße 192
CH-4147 Aesch/BL
Phone: +41 61 75588 99
Fax: +41 61 75588 90
E-Mail: info@bwt-aqua.ch

BWT Iberica S.A.

Silici, 71-73. Pol. Ind de l'est.
08940 Cornellà de Llobregat
Barcelona
Phone: +34 93 474 04 94
Fax: +34 93 474 47 30
E-Mail: corellana@cilit.com

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestraße 7
D-69198 Schriesheim
Phone: +49 6203 73-0
Fax: +49 6203 73-102
E-Mail: bwt@bwt.de

BWT Česká republika, spol. s.r.o.

Lipová 196 – Čestlice
CZ-251 01 Říčany
Phone: +42 272 680 300
Fax: +42 272 680 299
E-Mail: info@bwt.cz

OOO BWT Russia

115432, Moscow,
Proektiruemyiy proezd
4062th, 6, bld.16
Phone: +7 495 225 33 22
E-Mail: info@bwt.ru

BWT UK Limited

BWT House, The Gateway Centre,
Coronation Road, High Wycombe
Buckinghamshire. HP12 3SU
United Kingdom
Phone: +44 1494 838100
Fax: +44 1494 838101
E-Mail: enquiries@bwt-uk.co.uk

BWT ITALIA S.r.l.

Via Vivaio, 8
I-20122 Milano
Phone: +39 02 2046343
E-Mail: info@bwt.it

BWT Polska Sp. z o.o.

ul. Połczyńska 116
PL-01-304 Warszawa
Phone: +48 22 53 35 700
Fax: +48 22 53 35 749
E-Mail: bwt@bwt.pl

BWT Nederland B.V.

Coenecoop 1
NL-2741 PG Waddinxveen
Phone: +31 88 750 9000
Fax: +31 88 750 9090
E-Mail: sales@bwt nederland.nl

BWT Denmark A/S

Geminivej 24
DK-2670 Greve
Phone: +45 43 600 500
Fax: +45 43 600 900
E-Mail: bwt@bwt.dk

BWT France SAS

103 Rue Charles Michels
F-93206 Saint-Denis
Phone: +33 1 49 224 500
Fax: +33 1 49 224 5-5
E-Mail: bwt@bwt.fr

BWT Hungária Kft.

Keleti utca 7
H-2040 Budaörs (Budapest)
Phone: +36 23 430 480
Fax: +36 23 430 482
E-Mail: bwt@bwt.hu

BWT Birger Christensen AS

Røykenveien 142 A
N-1386 Asker
Phone: +47 67 17 70 00
Fax: +47 67 17 70 01
E-Mail: firmapost@bwtwater.no

ATH APLICACIONES TECNICAS HIDRAULICAS, S.L.

Joan Torruella i Urpina, 31-35
ES-08758 Cervelló (Barcelona)
Phone: +34 93 6802222
Fax: +34 93 6802202
E-Mail: ath@ath.es